

lich, und wird von der Blume umgeben, der Griffel fehlt, die Narbe ist dreimal gefurcht. Die Frucht ist eine stumpfe dreieckige, dreifächrige, dreiklappige Kapsel. Die Samen sind zahlreich, und stehn in zwei Reihen.

1. *Yucca gloriosa* foliis integerrimis *Lin. syst. ed.*

*R. 2. p. 83. Rösch Verz. p. 142.*

Gemeine Adamsnadel oder Nulle.

Wächst in Canada, Virginien, und auch in Peru.

Dieser kleine Baum wird gewöhnlich im Orangethale überwintert, er verträgt aber an einem beschützten trocknen Ort unser Klima. Der Stamm ist einfach, fünf bis sechs Fuß, und darüber, selten theilt er sich in ein oder mehrere Aeste, er ist braun, rund, und von den Ueberbleibseln der Blätter ganz struppig.

Die Blätter sind anderthalb Fuß lang, wo sie am breitesten sind, messen sie anderthalb Zoll, sie sind sizend, und umfassen mit ihrer Basis den Stamm. Ihre Gestalt ist lanzettförmig, nach unten zu allmählig verdünnt, nach oben zu lang zugespitzt, mit einem Stachel an der Spitze, sie sind am Rande ungezähnt, von dichter Substanz, mit parallel laufenden dichtstehenden Nerven durchzogen, auf beiden Seiten glatt, und steif in die Höhe stehend.

Die Blumen kommen an der Spitze des Stamms, in einer ästigen, vielblumigen Rispe, sie sind hängend, anderthalb Zoll lang, glockenförmig und weiß. Die Frucht kommt bei warmen Sommern hier zur Vollkommenheit, und ich habe schon junge, aus dem Samen gezogene Pflanzen gesehn.

Die Vermehrung geschieht sehr leicht durch Wurzelbrut, und aus dem Samen, nur brauchen die Sämlinge sehr lange Zeit, ehe sie zur Blüte kommen.

Ich habe die englische Benennung dieser Gattung Adam's Needle im Deutschen angenommen, weil die Stachel an den Spitzen der Blätter, bei mehreren lilienartigen Gewächsen, von einigen wilden Nationen, statt der Nadel gebraucht werden.

### 136. ZANTHOXYLUM. Zahnwehholz.

Die Blumen sind getrennten Geschlechts auf verschiedenen Stämmen, zuweilen auch Zwitter. Die männliche Blume hat einen fünftheiligen Kelch, keine Blumenkrone. Fünf Staubfäden. Die weibliche Blume hat einen fünftheiligen Kelch, keine Blumenkrone. Zwei bis fünf runde Fruchtknoten, deren jeder einen pfriemsförmigen Griffel hat. Die Frucht besteht aus zwei bis fünf kleinen, gestielten, einfächrigen, nach